

DIN EN 1176-10

ICS 97.200.40

Einsprüche bis 2006-04-30

Entwurf

**Spielplatzgeräte und Spielplatzböden –
Teil 10: Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für
umschlossene Spielgeräte;
Deutsche Fassung prEN 1176-10:2006**

Playground equipment and surfacing –
Part 10: Safety requirements and test methods for fully enclosed play equipment;
German version prEN 1176-10:2006

Equipements d'aires de jeux et revêtements de surface d'aires de jeux –
Partie 10: Exigences de sécurité et méthodes d'essai pour équipements de jeux
completement entourés;
Version allemande prEN 1176-10:2006

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nasport@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN (Hausanschrift: Kamekestr. 8, 50672 Köln).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 17 Seiten

Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab ...*)

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält im Abschnitt 4 sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Gesetzes über technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte (Geräte- und Produktsicherheitsgesetz).

Dieses Dokument (prEN 1176-10:2006) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz und andere Freizeitgeräte“ (Sekretariat: Deutschland) ausgearbeitet.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss 14.5 „Kinderspielgeräte“ im Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN.

Spielplatzgeräte unterliegen dem Geräte- und Produktsicherheitsgesetz. Sie dürfen als Nachweis für die Einhaltung der darin enthaltenen Sicherheitsanforderungen nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung durch eine vom Bundesminister für Arbeit und Soziales bezeichnete Prüfstelle mit dem Zeichen „GS = Geprüfte Sicherheit“ gekennzeichnet werden.

*) Wird bei Herausgabe als Norm festgelegt.

Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 10: Vollständig umschlossene Spielgeräte

Equipements d'aires de jeux et revêtements de surface d'aires de jeux — Partie 10: Equipements de jeux complètement entourés

Playground equipment and surfacing — Part 10: Fully enclosed play equipment

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Sicherheitstechnische Anforderungen	5
4.1 Allgemeines	5
4.2 Notfallverfahren und Feuersicherheitsmanagement	6
4.2.1 Werkstoffe und ihre Entflammbarkeit	6
4.2.2 Evakuierung	6
4.3 Konstruktion und Ausführung	7
4.3.1 Konstruktive Festigkeit	7
4.3.2 Absturzsicherung	7
4.3.3 Bekletterbarkeit außen	8
4.3.4 Freie Sicht	8
4.3.5 Bestimmung von Räumen und Flächen	8
4.3.6 Verbindungsteile	9
4.3.7 Seile und Netze	9
4.3.8 Beleuchtung	9
4.3.9 Beschilderung	9
4.4 Spezielle Geräte	9
4.4.1 Fallrutschen	9
4.4.2 Überkopf-Seilbahnen	10
4.4.3 Bällebäder	13
4.4.4 Geräte mit elektrischen Anlagen	14
5 Informationen, die vom Hersteller/Vertreiber zur Verfügung gestellt werden müssen	14
5.1 Informationen für Inspektion und Wartung	14
5.2 Kennzeichnung	15

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 1176-10:2006) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitgeräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Diese Norm besteht aus folgenden Teilen:

EN 1176-1, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 1: Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*

EN 1176-2, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 2: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Schaukeln*

EN 1176-3, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 3: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Rutschen*

EN 1176-4, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 4: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Seilbahnen*

EN 1176-5, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 5: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Karussells*

EN 1176-6, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 6: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Wippen*

EN 1176-7, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 7: Anleitung für Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb*

EN 1176-10, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 10: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für vollständig umschlossene Spielgeräte*

EN 1176-11, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 11: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Raumnetze*

EN 1177, *Stoßdämpfende Spielplatzböden — Prüfverfahren*

Dieser Teil der Norm sollte nicht allein, sondern in Verbindung mit den Teilen EN 1176-1 und EN 1176-7 angewendet werden.

Bezüglich aufblasbarer Spielgeräte siehe

EN 14960 *Aufblasbare Spielgeräte – Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil der Norm gilt für vollständig umschlossene Spielgeräte, die für die Aufstellung innerhalb und außerhalb von Gebäuden und für Kinder bis 14 Jahren vorgesehen sind, siehe 3.1.

Der Zweck dieser Norm ist es, zusätzliche sicherheitstechnische Anforderungen festzulegen, die die Besonderheiten dieser Konstruktionen, wie z. B. Ausgänge und Fluchtwege, freie Sicht, äußere „Bekletterbarkeit“, Begrenzungswände/Netze in Bezug auf Sicherheitsbereich, Beständigkeit gegen Entzündbarkeit, spezielle Geräte/Bauteile, stoßdämpfende Böden, Beschilderung, spezielle Inspektion, Wartung und Überwachungsmaßnahmen berücksichtigen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 1021-1, *Möbel — Bewertung der Entzündbarkeit von Polstermöbeln — Teil 1: Glimmende Zigarette als Zündquelle*

EN 1021-2, *Möbel — Bewertung der Entzündbarkeit von Polstermöbeln — Teil 2: Eine einem Streichholz vergleichbare Gasflamme als Zündquelle*

prEN 1176-1:2006, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 1: Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*

prEN 1176-3:2006, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 3: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Rutschen*

prEN 1176-4:2006, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 4: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Seilbahnen*

prEN 1177:2006, *Stoßdämpfende Spielplatzböden — Prüfverfahren*

ISO 11925-2, *Reaction for fire tests — Ignitability of building products subjected to direct impingement of flame — Part 2: Single-flame source test*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die in prEN 1176-1 und prEN 1177 angegebenen und die folgenden Begriffe.

3.1

vollständig umschlossenes Spielgerät

Geräte und Konstruktionen, einschließlich ihrer Bauteile und konstruktiven Elemente, mit oder auf denen Kinder spielen können, die innerhalb einer dreidimensionalen Umfassung mit festgelegten Eingängen und Ausgängen aufgestellt sind

3.2

Fallrutsche

eine beinahe senkrechte Freifall-Rutsche mit offener Front, die dann in Form einer Kurve in einem beinahe waagerechten Auslauf endet